

Aktionsbeschreibung zur Kampagne
„Bezahlbare Miete statt fatter Rendite!“

**Bezahlbare Miete
statt fatter
Rendite!**

Wohnen unter freiem Himmel



Das Problem: In den Groß- und Universitätsstädten sind die Preise bei Neuvermietungen in den letzten Jahren zum Teil exorbitant gestiegen: in Berlin um 52 Prozent von 2013 bis 2018, in Augsburg um 40 Prozent, aber auch in Lübeck und Leipzig um 25 Prozent und mehr. Gerade Studierende, die mit dem Beginn des neuen Lebensabschnittes in eine neue Stadt ziehen, sind mit der Suche nach einem bezahlbaren Dach über dem Kopf oft überfordert.

Der Anlass: Mit Beginn des neuen Wintersemesters an Hochschulen ab dem 1. Oktober und Vorlesungsbeginn ab 15. Oktober wollen wir die katastrophale Situation auf dem Wohnungsmarkt für Studierende thematisieren. Wie machen wir öffentlichkeitswirksam und Empathie erregend auf diesen Missstand aufmerksam? Wir bringen den intimen Lebensraum des Wohnens auf die Straße. Mit einem Aktionsbild als Hingucker für Passanten und Presse.

Alle Materialien für diese Aktion findet Ihr [gesammelt hier zum Download](#).

Was braucht Ihr?

- Das **Aktionsbild stellt ein Studi-Zimmer im öffentlichen Raum** dar. Mit viel Liebe zum Detail bleiben auch mehr Passant_innen stehen! Zur Ausstattung benötigt ihr:
 - Sofa oder Bett, eventuell Stühle oder Sessel (alternativ: Schlafsack oder Isomatte)
 - kleiner Tisch/flacher Couchtisch
 - Zimmerpflanze, Tischlampe, Blumenvase oder ähnliches zur Dekoration
 - Laptop, Buch/Zeitschrift – Equipment, das nach Studium aussieht
 - eine Garderobe oder ein Bücherregal, ein angelehntes Fahrrad o.ä. (was Höheres)
- **Verteilmaterial:** Eine Postkarte vom Bundestagsbüro Nicole Gohlke, die auf fehlenden Wohnraum für Studierende hinweist und die Bundesregierung zum Handeln auffordert, soll maßgeblich an Passanten und Interessierte verteilt werden ([Postkarte zum Download hier](#)). Die Postkarte wurde bereits in entsprechender Stückzahl an Wahlkreisbüros mit Hochschulstandorten (mehr als 10.000 Studierende) verschickt. Kontaktiert bitte für das Material Euer Wahlkreisbüro vor Ort (Du willst wissen, ob Dein Kreisverband dabei ist? Dann melde Dich unter mietenkampagne@die-linke.de).
- **Schilder mit Slogans der Kampagne und eigenen verfassten Standpunkten zur Thematik.** Gut eignet sich hier eine Art Mini-Wohnungs-Anzeige: „Ich, 19, suche ab sofort WG-Zimmer. Bin anspruchslos, aber Student“

Aktionsbeschreibung zur Kampagne „Bezahlbare Miete statt fatter Rendite!“

**Bezahlbare Miete
statt fatter
Rendite!**

- **Infostand** oder ähnliches begleitend dazu vorbereiten und in einer möglichst belebten Zone der Innenstadt zu einer geeigneten Uhrzeit anmelden. Ergänzung durch **das Aufhängen eines thematischen Transpis** ([Transparent-Vorlage zum Download](#)) oder andere Hingucker. Stattet Eure Aktiven mit Westen/Taschen o.ä. aus.
- **Immer dabei haben solltet Ihr:** ein paar [Eintrittserklärungen](#), das [Kampagnenmaterial](#), die nächsten öffentlichen Termine im Kreisverband sowie eine [Interessiertenliste](#). Interessierte können zudem mit jeder Kampagnen-Klappkarte ihre Daten hinterlassen.

Was ist bei der Aktion zu beachten?

- **Zusammenarbeit mit dem SDS:** Falls ihr eine oder diese Aktion zum Thema „Wohnraum für Studierende“ durchführen wollt, kontaktiert bitte Eure lokale SDS-Gruppe und führt die Aktion am besten gemeinsam durch ([Kontakte zu SDS-Gruppen hier auf der Webseite](#)).
- **Recherche im Vorfeld:** Falls möglich, recherchiert bitte über Eure Kommunalfraktion oder Eure SDS-Gruppe folgende Fragen (auch für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit):
 - Wie haben sich die Studierenden-Zahlen in Eurer Stadt in den letzten Jahren entwickelt?
 - Wie haben sich die Wohnheim-Plätze des Studentenwerks parallel entwickelt?
 - Wie viele Studierende stehen auf der Warteliste des Studentenwerks?
 - Wie haben sich die Mietpreise in Eurer Stadt insgesamt entwickelt?Bereitet Euch zusammen mit dem [Fact-Sheet](#) auf die Aktion vor und besprecht alles.
- **Vorbereitung:** Achtet auf **brauchbare Möbel und Gegenstände**. Im besten Fall teilt die Liste auf und alle bringen was von zu Hause oder aus der Parteigeschäftsstelle mit.
- **Kostenabschätzung:** Im besten Fall entstehen keine Kosten. Es werden nur alte Möbel, altes Dekor und Parteimaterialien benötigt.

Eure Aktion braucht Öffentlichkeit!

- **Im Vorfeld:** Bewerbt Eure Aktion über Facebook, Webseite, Mail-Verteiler und ladet befreundete Gruppen und Organisationen ein mitzumachen. Nutzt unsere [Share-Pics](#).
- **Pressearbeit:** Wenn Ihr ein schönes Aktionsbild „Wohnen unter freiem Himmel“ aufbaut, ist das auch ein attraktiver Hingucker für die Lokal-Presse. Informiert mit der [Muster-Pressemitteilung](#) über Eure Aktion und ladet für Fotos/Interviews ein.
- **Am Tag selber:** Ein paar schöne Fotos zu Beginn mit allen Aktiven schießen und darauf achten, dass genug Licht vorhanden ist und viele Menschen sowie unsere Kampagnenmaterialien zu sehen sind.
- **Direkt im Anschluss:** Einen kurzen Beitrag auf Facebook mit Foto, ggf. mit Zitaten von Passanten_innen oder Gesprächspartner_innen posten.
- **Ein/zwei Tage später:** Bericht und Fotos auf Eurer Webseite einstellen und an mietenkampagne@die-linke.de schicken. Außerdem die gelungene Aktion in der eigenen Mitgliedschaft verbreiten und damit für die nächste Aktion werben.